

Gewerkschaft: Gebäudereiniger leiden unter hoher Inflation

Die meisten Beschäftigten in den **Peiner Betrieben** müssten jeden Euro zweimal umdrehen

Peine. Ein Problem lässt sich in der Gebäudereinigungs-Branche nicht mehr wegwischen: „Wer da arbeitet, hat ein massives Problem – und zwar im Portemonnaie“, sagt Dieter Großmann. Der Bezirksvorsitzende der Gewerkschaft IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen übt heftige Kritik an den Arbeitgebern: „Wenn es darum geht, die Härte der Inflation abzufedern, zeigt die Reinigungsbranche den eigenen Leuten die kalte Schulter. Von Lebensmitteln bis zur Miete

– die Preise schießen nach oben.“ Trotzdem gebe es für die meisten Beschäftigten in den 31 Betrieben der Gebäudereiniger-Branche im Kreis Peine keinen Euro extra. „Inflationsausgleichsprämie für Reinigungskräfte – Fehlanzeige!“, sagt der Gewerkschaftler.

Der Vorwurf der IG BAU: „Arbeitgeber in der Gebäudereinigung weigern sich seit Monaten, ihren Beschäftigten in der Inflation finanziell unter die Arme zu greifen“, so Dieter Groß-

mann. Der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks sei nicht einmal zu Gesprächen bereit. Dabei sei die finanzielle Situation der meisten Reinigungskräfte dramatisch: „Bei ihnen herrscht ‚Inflations-Ebbe‘ im Portemonnaie. Hier geht es nämlich um Menschen, die die Inflation mit voller Wucht trifft. Wer in der Gebäudereinigung arbeitet, muss ohnehin jeden Euro zweimal umdrehen. Denn Reinigungskräfte arbeiten immer noch für einen Niedrig-

lohn“, sagt der Vorsitzende der IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen.

Betroffen davon seien viele: Im Kreis Peine arbeiten rund 610 Menschen in der Reinigungsbranche, so die IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen. Die Gebäudereiniger-Gewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. „Sie halten Schulen, Büros und Arztpraxen sauber, wischen Flure, saugen Teppichböden und putzen Fenster. Die Frage ist nur: Wie lange noch?“, sagt Großmann. In der

Reinigungsbranche herrsche längst ein „eigenes Inflationsgesetz“: „Hohe Inflationsrate – hohe Kündigungsrate. Denn je größer das Loch, das die Inflation in die private Haushaltskasse reißt, desto größer ist der Druck, der Branche den Rücken zu kehren. Es könnten mehr und mehr bei der Bodenwischmaschine den Stecker ziehen – für immer“, so der IG BAU-Bezirksvorsitzende.

Vollzeitkräfte und vor allem aber auch Mini-Jobber hätten überhaupt kein Problem, woanders unterzukommen: „Die Gastronomie sucht genauso wie der Einzelhandel händeringend Leute“, sagt Dieter Großmann. Er warnt, die Arbeitgeber der Gebäudereinigung spielen „ein gefährliches Spiel“: „Sie sind dabei, ihr wichtigstes Kapital zu verpokern: Die Menschen, die für sie eine saubere Arbeit machen.“

Monat für Monat wachse der finanzielle Druck auf die Beschäftigten der Gebäudereinigung. Auch die vom Statistischen Bundesamt (Destatis) für Oktober erwartete Inflationsrate von 3,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat könne keine Gebäudereinigerin und kein Glasreiniger „einfach so wegstecken“. Bei Lebensmitteln seien die Preise „geradezu explodiert“. Die Sommerstatistik bezeichnet Großmann als „erschreckend“: „Ein Preisschub von über 27 Prozent bei Nahrungsmitteln innerhalb von nur zwei Jahren – das schlägt eins zu eins durch. Denn wer in der Gebäudereinigung arbeitet, der hat kein Polster im Portemonnaie.“

An die heimischen Bundestagsabgeordneten appelliert die IG BAU Nord-Ost-Niedersachsen, den „Warn-Notruf der Gebäudereinigung“ mit nach Berlin zu nehmen. „Denn dass es in einer ganzen Branche vor Inflationsausgleichsprämien-Verweigerern nur so wimmelt, ist zum Beispiel auch bei der Strompreissbremse ein wichtiger Punkt. Dann nämlich, wenn es darum geht, dass der Staat auch für das kommende Jahr den Fuß auf der Preisbremse behält. Denn sollte der gedeckelte Preis für Strom – wie geplant – Ende dieses Jahres auslaufen, dann würde dies gerade die Beschäftigten der Gebäudereinigung unverantwortbar hart treffen. Solange sich Arbeitgeber in der Krise so verantwortungslos wie Unternehmer der Gebäudereinigung aus der Affäre ziehen, bleibt nur der Ruf nach staatlicher Hilfe“, sagt Dieter Großmann.

Wohnen kann so einfach sein.

clewVa

VON MÖBEL HEINRICH

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

clewVa HIGHLIGHT

Mehr Infos

ESSTISCH,
Artisan Eiche Dekor, schwarz,
BxHxT ca. 140-180x76x90,
ausziehbar. Art. Nr. 0343 0027 00

AUSZIEHBAR

Komfortsitz mit Federkorb
Extrabreite Sitzfläche
bis 140kg belastbar

99.99 ~~173.-~~
DAUERTIEFPREIS

STUHL, Microfaser Vintage anthrazit, Metallfuß schwarz, Rücken mit Griff, Sitz mit Federkorb, BxHxT ca. 50x100x63 cm. Art. Nr. 0343 0028 00

DAUERTIEFPREIS

BLACK-DEAL

299.99 ~~525.-~~

Black Weeks Deal

BLACK-DEAL

15% **AUF KÜCHEN**
UND **MÖBEL**

15% **IN DEN ABTEILUNGEN:**
BOUTIQUE
HEIMTEX
LEUCHTEN

DAUERTIEFPREISE:
Über 3.000 Artikel dauerhaft reduziert

5% **BLACK DEAL**
auf Dauertiefpreise

bis zu 40%

Sofort informiert:
Aktuelles **PROSPEKT**
mit **GUTSCHEINEN**

BLACK WEEKS
11. November - 01. Dezember 2023

WEITERE INFOS & ARTIKEL UNTER: www.clevva.de

STADTHAGEN
Direkt an der B65
Dülwaldstraße 1
Tel.: 05721 988 - 1 49
Mo.-Fr. 10:00-19:00 Uhr
Samstag 10:00-18:00 Uhr

BAD NENNDORF
Im Hause Möbel Heinrich
Auf dem Wachtlande 2
Tel.: 05723 - 947 - 1 80
Mo.-Fr. 10:00-19:00 Uhr
Samstag 10:00-18:00 Uhr

LANDESBERGEN
Im Fachmarktzentrum
Brokeloher Str. 8-12
Tel.: 05025 - 9 70 999 - 10
Mo.-Fr. 09:00-18:30 Uhr
Samstag 09:00-16:00 Uhr

PEINE
500 m von der A2-Abfahrt
Dieselstr. 4
Tel.: 05171 - 5 4597 - 0
Mo.-Fr. 10:00-19:00 Uhr
Samstag 10:00-18:00 Uhr

clewVa
VON MÖBEL HEINRICH

Alle Gutscheine/Angebote gültig bis zum 01.12.2023 | **15%-Gutscheine:** In allen Abteilungen ab einem Einkaufswert von 50,00 €. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen preisreduzierte Werbeware, mit Dauertiefpreis gekennzeichnete Ware und bereits reduzierte Ausstellungsstücke, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. Geschenkgutscheine, Gartenmöbel, Küchenelektrogeräte, Spülen, Armaturen, Küchenzubehörartikel. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Den Original Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen. Art. Nr. 0996 1035 | **2) Dauertiefpreise:** Bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. | **3) 5% auf Dauertiefpreise:** Auf alle mit Dauertiefpreis gekennzeichneten Artikel. Art. Nr. 0996 1067. Nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar. | * Listenpreis | alles Abholpreise | ohne Deko | Alle Preise sind in Euro.